



Walter Gieseler

# Komposition im 20. Jahrhundert

Details - Zusammenhänge

MOECK

# INHALT

## EINLEITUNG

Neue Musik und „neues“ Hören .....	3
------------------------------------	---

## SYSTEMATISCHE BESCHREIBUNG

### Zwei Vorbemerkungen

1. Komposition und Kompositionstechnik .....	13
2. Zur Gliederung .....	14

### A. Historische Übersicht (1900 bis zur Gegenwart)

(a) Um die Jahrhundertwende .....	15
(b) An der Grenze der Tonalität .....	19
(c) Jenseits der Tonalität .....	26
1. Befreiung von vorgegebenen Mustern .....	27
2. Neuorientierung und Erweiterung des Materials in individueller Determination .....	29
3. Indetermination und Experiment .....	30

### B. Akustisches Phänomen und musikalisches Material

(a) Akustisches Phänomen: Komplex von Klang und Zeitdauer .....	33
(b) Materialbegriff .....	33
(c) Parameter als Teilbestimmungen des Materials ...	33

### C. Organisation des Materials

(a) Tonhöhe .....	35
1. Leitern .....	35
2. Tonhöhenfolgen mit tonalem Bezug .....	35
3. Tonhöhenfolgen neuer Art .....	36
4. Totale Chromatik .....	38
5. Mikro-Intervalle .....	39
6. Reihen von Tonhöhen .....	41
7. Tropus (HAUER) und Modus (MESSIAEN) ....	45
8. Tonhöhen simultan — Neue Akkordik .....	47
9. Klangkomplexe und Clusterbildung .....	50
(b) Tondauer .....	54
1. Metrum und Rhythmus .....	54
2. Neue Rhythmik .....	56

3. Reihen von Tondauern .....	58
4. Tondauern, komplex behandelt .....	60
5. Ametrische Zeitgestaltung .....	63
(c) Klangfarbe und Lautstärke .....	64
1. Instrumentale Klangfarben .....	66
2. Perkussive Klangfarben .....	69
3. Vokale Klangfarben .....	69
4. Reihen von Klangfarben und Lautstärken ....	73

### D. Strukturelle Organisation

(a) Zum Begriff Struktur .....	77
(b) Dodekaphonische Technik .....	77
(c) Serielle Technik .....	81
(d) Strukturen im Spielraum serieller oder statistischer Bestimmung .....	83
1. Punkte .....	83
2. Gruppen .....	86
3. Felder .....	91
(e) Serielle und offenere Verfahren im elektronischen Medium .....	95
(f) Neue Klangtechnik .....	99
1. Stehender Klang .....	99
2. Dichte-Veränderungen .....	102
(g) Raum und Zeit .....	106
1. Die Dimension des Raumes .....	106
2. Die Dimension der Zeit .....	111
(h) Musik und Sprache .....	115
1. Semantischer Aspekt .....	115
2. Phonetischer Aspekt .....	119
3. Elektronische Beispiele .....	123

<b>E. Probleme der Form</b>		(d) Exkurs: Zitat und Collage . . . . .	166
(a) Zum Begriff der Form . . . . .	129	(e) Gestalt und Syntax . . . . .	170
(b) Zuspitzung des Formproblems seit 1950 . . . . .	131	<b>F. Komposition und Notation</b>	
1. Reihenstrukturen und Großform . . . . .	133	(a) Notation, abhängig von kompositorischer Absicht	175
2. Determination und Indetermination . . . . .	134	(b) Neue Partituren . . . . .	177
3. Offene Form . . . . .	139	(c) Partituren elektronischer Musik . . . . .	182
3.1 Variable Form . . . . .	139	(d) Aktionsschrift und Graphik . . . . .	187
3.2 Mehrdeutige Form . . . . .	142	<b>G. Besonderheiten in Realisation und Präsentation</b>	
4. Werk — Moment — Prozeß . . . . .	146	(a) Live-elektronische Musik . . . . .	191
(c) Problemlösungen zwischen formalisierter und		(b) Musikalisches und instrumentales Theater . . . . .	195
informeller Musik . . . . .	151	(c) Durchbrechung der traditionellen	
1. Formalisierung durch Wahrscheinlichkeit		Präsentationsform . . . . .	200
(Stochastische Musik) . . . . .	151	(d) Multi-Media-Möglichkeiten . . . . .	207
2. Die Rolle des „freien“ Zufalls . . . . .	154		
3. Improvisation . . . . .	159		
4. Intuitive Musik . . . . .	164		

## REGISTER

I. Verzeichnis der Notenbeispiele mit Quellen-	
angaben und Schallplattenhinweisen . . . . .	215
II. Literaturverzeichnis . . . . .	220
III. Namensregister . . . . .	225
IV. Sachregister . . . . .	226